

1931
14213.9 1921

Das

Kurhaus Bad Boll

im südlichen Schwarzwald

*der Ferienheime für Handel und Industrie
Deutsche Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime E.V.
Sitz Wiesbaden.*

Auto-Vermietung Löffingen

Telefon 80 - Inhaber Heinrich Wider & Otto Fürst - Telefon 80

Bad Boll, einer der schönsten Plätze des bad. Schwarzwaldes bietet außer den Naturschönheiten um das Heim selbst auch die Gelegenheit zu sehr mäßigen Preisen Rundfahrten nach dem Schwarzwald, dem Bodensee und der Schweiz zu machen.

Mit einem neuen Höhenwagen modernster Art können die Gäste mit wenigem Geld die Naturschönheiten in naher und in weiter Umgebung kennen lernen.

Beachten Sie bitte unsere am Ende dieses Heftes aufgeführten Plätze, deren Besuch für jeden Gast zu empfehlen ist. Benutzen Sie unsere Wagen zu den Fahrten, denn wir sind bemüht, jedem einzelnen Gast den Aufenthalt in Bad Boll so angenehm wie möglich zu gestalten.

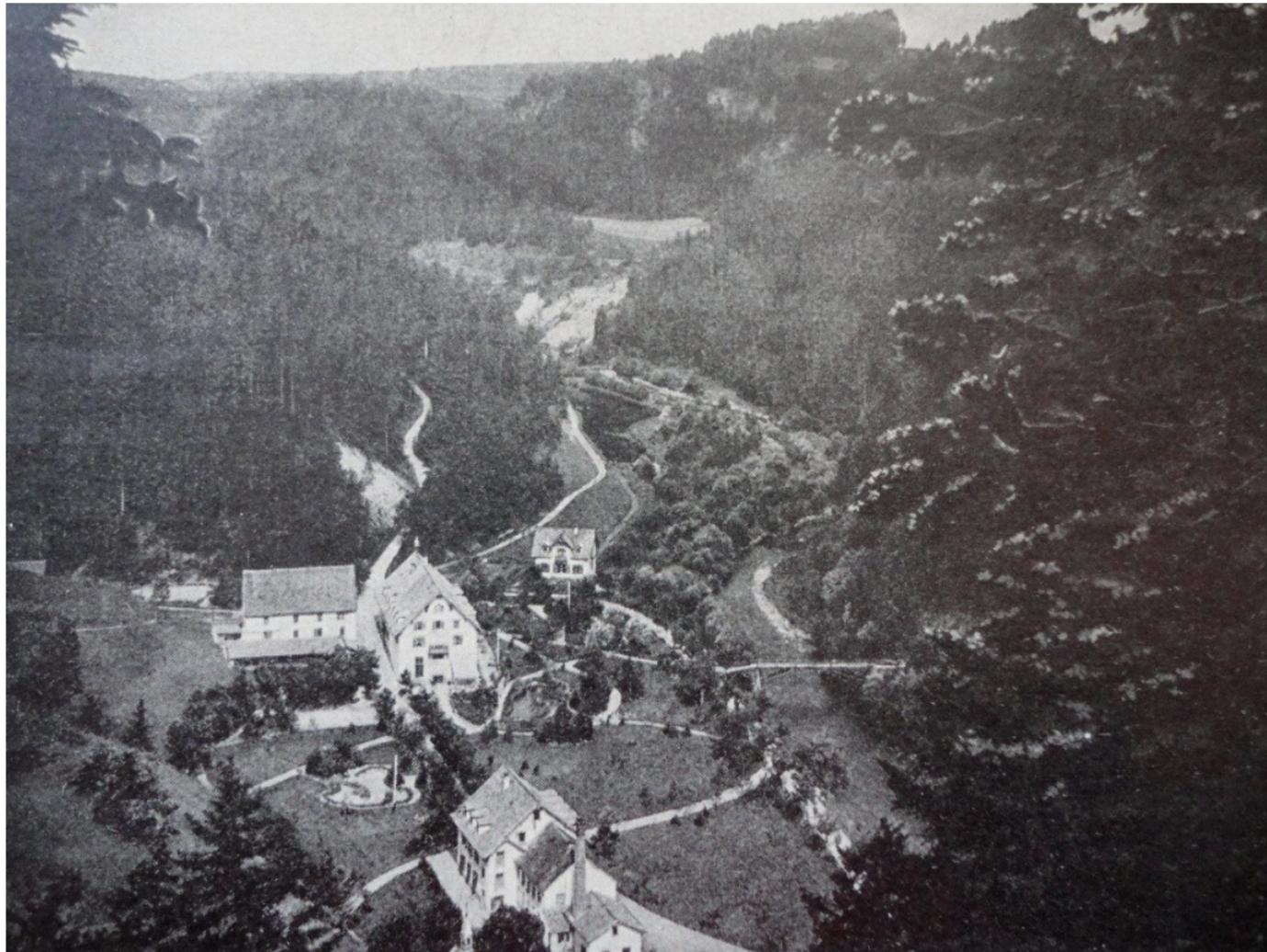
Wir haben das Abholen der Gäste vom Bahnhof Löffingen nach dem Heime und umgekehrt vertraglich übernommen und bitten die verehrlichen Heimgäste, sich recht zahlreich an unsern Fernfahrten beteiligen zu wollen, da dieselben, gleich welcher Witterung, immer bei genügender Beteiligung ausgeführt werden können.

Auto-Vermietung Heinrich Wider & Otto Fürst

Telefon 80

Löffingen

Telefon 80



Der südliche Schwarzwald, im Süden und Westen von den Ufern des Rheins aufsteigend, im Norden von dem mittleren Lauf der Kinzig abgegrenzt, ist reich an malerischen Schönheiten. Die höchsten Erhebungen des Schwarzwaldes liegen in dem südlichen Teil. In erster Linie sind der Feldberg (1493 m), der Beldchen (1414 m) und der Kandel (1241 m) zu nennen. Täler, vielfach von wildromantischer Schönheit, und Bahnlinien, die Meisterwerke der Technik darstellen, durchziehen ihn. Weltberühmt ist das Höllental mit der Höllentalbahn, das sich von Kirzarten bis zum Titisee (850 m) hinzieht. Auch die anderen Täler, das Wutachtal, das Schlüchtal mit seinen gewaltigen Felsbildungen, das Wiesental mit Todtnau, das Wehratal mit Todtmoos, sind an Schönheiten reich. Die bekannten Schwarzwaldseen Titisee, Schluchsee und Feldsee dürfen nicht unerwähnt bleiben. Die vielbesungenen Schwarzwaldtannen ragen noch heute in gleicher stolzer Kraft in die Höhe wie vor hundert Jahren, dem empfänglich gestimmten Besucher Bilder feierlicher Schönheit und urwüchsiger Natur schenkend.

Das Kurhaus Bad Boll liegt im Tal der Wutach in 650 m Höhe, am Eingang der Wutachschlucht, einer der malerischsten Felsdurchbrüche des Schwarzwaldes. Andere Ausflüge führen nach den Ruinen Boll und Tanneck, der Lotenbachklamm, Bonndorf mit schönem Ausblick auf die Schweizer Alpen, Donaueschingen mit der

Oscar Meier, Uhrmachermeister, Bonndorf

Lager in Uhren aller Art
Gold- und Silberwaren
OPTISCHE ARTIKEL

Andenken in Schwarzwalduhren

ADOLF WÜRTH - BONNDORF

Schokoladen, Pralinen, Keks
Zigarren, Zigaretten, Tabake

Donauquelle, dem Titisee, dem Schluchsee, dem Feldsee, auf den Feldberg und in das Höllental. Gemeinschaftliche Autoausflüge in den Schwarzwald, nach dem Bodensee und in die Schweiz.

Das Heim bietet in 2 Häusern 90 Gästen Aufenthalt. Es ist so recht geschaffen für alle, die unter Verzicht auf städtische Vergnügungen ihre Ferien in voller Ruhe verbringen und dabei die schönsten Punkte des südlichen Schwarzwaldes kennenlernen wollen.

Schwimmbad. Eine besondere Annehmlichkeit bieten wir unseren Gästen in einem eigenen 34 m langen und 9 m breiten Schwimmbad. Die Benutzung des Bades ist Erwachsenen nur im Badeanzug gestattet. Es empfiehlt sich ferner, einen Bademantel mitzubringen.

Heilmittel und Heilanzeigen. Die auf unserem Grundstück entspringende neu gefasste Mineralquelle ist eine sulfatische Bitterquelle mit hohem Gehalt an Bicarbonaten. Nach ärztlichem Urteil ist infolgedessen durch eine Trinkkur eine günstige Wirkung bei chronischen Katarrhen der Luftwege und des Magen- und Darmkanals, sowie bei Übersäuerung des Magens zu erwarten, ebenso ist wegen der gleichen Eigenschaften der Quelle wie auch wegen des Schwefelgehaltes mit Sicherheit eine regulative Wirkung auf die Verdauung anzunehmen, sodaß die Quelle

auch bei Verstopfung mit Erfolg anzuwenden ist. In dem neu hergerichteten Badhaus werden auch Kohlensäurebäder, Solbäder und Fichtennadelbäder verabfolgt. Der Aufenthalt in Boll ist daher eine Liegewiese steht den Gästen zur Verfügung. Der Aufenthalt in Boll ist daher auch solchen Personen anzuraten, die wegen Blutarmut, Bleichsucht, Nervenerschöpfung besonderer Stärkung bedürfen. Ärztliche Sprechstunden werden mehrmals wöchentlich im Heim abgehalten. Liegestühle sind vorhanden; Leihgebühr RM 1.— wöchentlich.

Bäderpreise:

Reinigungsbad . . .	RM	0.80
Fichtennadelbad . . .	"	1.30
Kohlensäurebad . . .	"	2.—
Solbad	"	1.30
Badetuch	"	0.20

Kleidung. Wir bitten darauf Bedacht zu nehmen, dass auch einmal rauhes Wetter eintreten kann und daß das Gebirge solides Schuhwerk verlangt.

Reisewege: Haltestelle Löffingen der Strecke Freiburg—Neustadt—Donauessingen (Höllentalbahn). Von Löffingen Autoverbindung zum Heim durch Wagen der Autovermietung Wider & Fürst. Zur Benachrichtigung der Heimverwaltung, die die Abholung veranlassen wird, bitten wir die anliegende Bestellkarte rechtzeitig zu verwenden. Fahrpreis siehe nachstehend.

Personen, die zu Fuss das Heim erreichen wollen, können auch in Reiselfingen aussteigen. Das Heim ist von dort in etwa 1 Stunde auf abfallendem Fussweg zu erreichen. Das Gepäck muß dann am Bahnhof



Reiselfingen abgegeben werden, wo es bei nächster Gelegenheit nach dem Heim befördert wird. Für die Beförderung mit dem Auto von oder zum Bahnhof Löffingen werden folgende Sätze berechnet:

für die Person einschließlich Gepäck	RM 3.—
für Familien (Ehemann, Ehefrau u. Kinder über 14 Jahre) für die 1. Person „	3.—
für jede weitere Person	„ 2.—
für Kinder unter 14 Jahren	„ 1.—
Gepäck, auch ab Bahnhof Reiselfingen, von Gästen, die das Auto nicht benutzen, für die Person	„ 1.—

Postanschrift: Kurhaus Bad Boll der Ferienheime für Handel und Industrie, Bad Boll (Baden), Post Bonndorf im Schwarzwald.

Drahtanschrift: Kurhaus Boll, Bonndorfschwarzwald.

Fernsprecher: Amt Bonndorf im Schwarzwald Nr. 10.

Kurförderungsabgabe an den Schwarzwaldverein usw.:

Für die Person und den Tag	RM —.10
für schulbesuchende Kinder von 6 bis 8 Jahren.	„ —.05
Kinder unter 6 Jahren	frei.

Die Angaben über die Kurförderungsabgabe sind unter dem Vorbehalt von uns gemacht, daß keine Veränderung seitens des Schwarzwaldvereins usw. erfolgt.

Gottesdienst findet nur für Protestanten im Heim und in Bonndorf, für Katholiken in Boll, Bonndorf und Reiselfingen statt.

Bäckerei - Konditorei - Kaffee

ff. Südweine, Gebäck aller Art

Ernst Ritter, Löffingen i. Schwarzw.

Telefon Nr. 14

Verpflegungssatz.

Dieser beträgt: (Vergleiche § 5 der Aufnahmebestimmungen.)

für Einzelmitglieder, Angestellte der uns angeschlossenen Firmen und Angehörige letzterer, soweit sie unter Ausnutzung der mit dem Anschluß verbundenen Rechte das Heim aufsuchen,	RM 3.70
für Angehörige der Einzelmitglieder einschließlich Kinder über 10 Jahre . . .	4.-
für Kinder von 6-10 Jahren	2.60
für Kinder von 2-6 Jahren	2.-

Für schulpflichtige Kinder über 10 Jahre, die im Zimmer der Eltern untergebracht werden, tritt eine Ermäßigung von RM —.30 für den Tag ein.

Für Wanderaufnahmen gelten die gleichen Sätze, jedoch wird in jedem Heim ein einmaliger Wäschezuschlag von RM —.50 berechnet.

Bevorzugte Zimmer: Hierfür wird ein Sonderzuschlag erhoben; dieser beträgt:

für ein Einzelzimmer RM —.40 bis —.60 täglich,

für ein Doppelzimmer „ —.60 bis —.80 täglich.

Passantenpreis: Für Personen über 10 Jahre	RM 4.40
für Kinder von 6-10 Jahren	2.95
für Kinder von 2-6 Jahren	2.20

Vorauszahlung der Verpflegungskosten.

Wir bitten den ungefähren Betrag der Verpflegungskosten für die ganze Aufenthaltsdauer, mindestens aber für eine Woche, bei der Ankunft der Heimverwaltung zu übergeben oder rechtzeitig auf das Bankkonto des Heimes bei der

**Waisen- und Sparkasse, Bonndorf im Schwarzwald, oder das
Postscheckkonto Karlsruhe 3349 der Waisen- und Sparkasse,**
mit dem Zusatz „für Rechnung des Kurhauses Bad Boll“

zu überweisen.

Rechnung wird allwöchentlich erteilt. Sofern der hinterlegte Betrag aufgebraucht ist, bitten wir um entsprechende Neueinzahlung.

Auszug aus den Aufnahmebestimmungen.

(Ein vollständiges Exemplar der Aufnahmebestimmungen ist unseren Gästen bereits früher mit den Anmeldescheinen zugegangen.)

§ 2. Personen, welche mit einer ansteckenden oder die übrigen Gäste behelligenden Krankheit behaftet sind, werden nicht aufgenommen; die Verschweigung einer derartigen Krankheit hat die sofortige Entfernung des Kranken und seine Haftbarmachung für alle entstehenden Schäden und Nachteile zur Folge.

KURZ-, WEISS- UND WOLLWAREN
ADOLF WÜRTH • BONNDORF
PARFÜMERIE-ARTIKEL

Herren- und Damen-Friseurgeschäft
Bubikopf-Schneiden und Ondulieren
Parfümerie- u. Toiletten-Artikel

L. Riesterer, beim Rathaus

Bei Krankheitsverdacht ist die Verwaltung berechtigt, eine ärztliche Untersuchung vornehmen zu lassen. Liegt eine Erkrankung vor, so sind die Kosten von dem Erkrankten zu tragen.

§ 3. Nur Personen, die im Besitze einer von der Hauptgeschäftsstelle in Wiesbaden, Heimbelegung, ausgestellten Ausweiskarte sind, dürfen von der Heimverwaltung aufgenommen werden.

Die Aufnahme erfolgt, soweit Platz vorhanden, in dem angegebenen Heim und zur angegebenen Zeit, andernfalls wird versucht, durch entsprechende Änderung die Aufnahme zu ermöglichen.

Hunde dürfen nicht mitgebracht werden.

§ 4. Es wird insbesondere auf Ziffer VII der Hausordnung hingewiesen; die Haftpflicht der Gesellschaft erstreckt sich nur soweit, wie dies im § 702 des B.G.B. vorgesehen ist.

Als Entgelt für die Bearbeitung der Aufnahme und die Ausfertigung der Ausweispapiere wird für jede aufgenommene Person, mit Ausnahme der Kinder unter sechs Jahren, eine Aufnahmegebühr von RM 3.— berechnet. Für Angehörige (zweite und folgende Personen) ermäßigt sich die Gebühr auf RM 1.— für jede Person.

Bei Wanderaufnahmen in verschiedenen Heimen wird die Aufnahmegebühr nur einmal berechnet.

Das Recht der sofortigen Weitervergebung von Plätzen solcher Gäste, welche ohne Mitteilung nicht am bestimmten Tage eintreffen, steht uns in allen Fällen zu; auch müssen wir uns vorbehalten, ohne Entschuldigung ausbleibende Gäste in Zukunft von der Benutzung unserer Heime auszuschließen.

§ 5. Den Gästen der Heime wird außer Wohnung gewährt: Frühstück; Mittagessen (Suppe, Mittelgang, Nachtisch); Vesper; Abendessen. Diätküche kann nicht verabfolgt werden.

Eine Gewähr für Bereitstellung eines bevorzugten Zimmers kann nicht gegeben werden.

Ein Heizungszuschlag wird vorbehalten.

Jeder Gast hat Anspruch auf Reinigung von einem Paar Schuhe täglich.

Der Tag der Ankunft wird in allen Fällen berechnet. Erfolgt die Ankunft an einem Vormittag und die Abreise an einem Nachmittag, so werden die am Abreisetage eingenommenen Mahlzeiten in Rechnung gestellt.

Die Verpflegungskosten sind wöchentlich zu bezahlen.

Bei verspäteter Ankunft oder vorzeitiger Abreise werden für jeden nicht in Anspruch genommenen vorbelegten Verpflegungstag für jede erwachsene Person RM. 1.— für Kinder unter 10 Jahren „ —.50

Konditorei und Kaffee E. Mulflur Bonndorf

Bad. Schwarzwald

Nett eingerichtet, gemütliche Räume
Div. Gebäck, Tee, Kakao, Schokolade, Pralinen
Kognak, Liköre, Südweine, Schwarzwälder Kirschwasser

KAUFHAUS LÜBER, BONNDORF

Empfehle Reiseandenken und Geschenk-Artikel mit Ansicht aus hiesiger Gegend. Schwarzwälder Holzschnitzereien, Majolika-Vasen mit Schwarzwald-Malerei, Rucksäcke, Spazierstöcke, Hüte und Mützen, Angelgeräte

erhoben. Für die nicht in Anspruch genommenen oder verspätet abgesagten Tage gelten die Anmelderechte, Freitage oder Tage mit ermäßigtem Verpflegungssatz als verfallen.

Gäste, die bis zu fünf Tage Aufenthalt nehmen, zahlen einen erhöhten Preis (Passantenpreis).

§ 6. Die in § 5 genannten Zuschläge sind auch bei Benutzung von Freitagen oder Tagen mit ermäßigtem Verpflegungssatz zu entrichten.

§ 7. Alle Verpflegungssätze können nötigenfalls mit sofortiger Wirkung durch den Vorstand geändert werden; sie sind dann auch für die bereits aufgenommenen Gäste gültig.

§ 8. Die Mahlzeiten werden zu den festgesetzten Zeiten eingenommen. Bei Nichtbeteiligung an Mahlzeiten tritt eine Ermäßigung des Verpflegungssatzes nicht ein. Bei Unterbrechung des Aufenthaltes um mehr als 24 Stunden werden für den Tag und jede Person RM 2.—, für Kinder unter 10 Jahren RM 1.40 berechnet, wenn eine rechtzeitige Benachrichtigung der Heimverwaltung erfolgt.

Für Kinder können besondere Kindertische eingerichtet werden.

Für Getränke werden die von der Gesellschaft festgesetzten mäßigen Preise berechnet. Trinkzwang besteht nicht.

§ 10. Der Vorstand kann auf Antrag Gästen Vergütungen bis zu 25 % der

Fahrtkosten gewähren, sofern das benutzte Heim mindestens 300 km von dem Wohnort entfernt liegt. Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist, daß der Gesundheitszustand des Antragstellers den Aufenthalt in dem gewünschten Heim erfordert und auch seine wirtschaftlichen Verhältnisse den Zuschuß rechtfertigen.

§ 11. Die Höchstdauer des Aufenthaltes für eine Person ist im allgemeinen auf 3 Wochen bemessen. Nur wenn keine weiteren Belegungen und Anmeldungen vorliegen und Betten frei verfügbar sind, kann der Vorstand der Gesellschaft die Aufenthaltsdauer über die vorbelegte Zeit hinaus jederzeit widerruflich verlängern. Zur Durchführung einer vom Arzte vorgeschriebenen Kur kann die Aufnahme in den Kurheimen (Neuenahr, Wiesbaden, Salzhausen, Harzburg, Frankenhausen, Kissingen, Reichenhall, Elster und Landeck) auch über 3 Wochen erfolgen. Für die Zeit der Verlängerung über 3 Wochen ist ein weiteres Anrecht zur Verfügung zu stellen. Einzelmitgliedern wird der erhöhte Preis (Passantenpreis) berechnet.

§ 12. Die Zimmereinteilung erfolgt durch die Heimleitung unter möglicher Berücksichtigung geäußerter Wünsche; wir müssen uns jedoch die Unterbringung in zweibettigen Zimmern vorbehalten. Kinder werden in der Regel im Zimmer der Eltern untergebracht.

In moderner Haar- und Schönheitspflege

Dauerwellen-Wasserwellen, Maniküre

empfehltsich

Damen- und Herren-Friseur Spiess & Kunz

Bonndorf - Spiegelstraße 256

Das Zimmer steht am Ankunftstag im allgemeinen von 3 Uhr an zur Verfügung; es muß am Abreisetag spätestens um 1 Uhr geräumt sein.

§ 13. Wünsche oder Beschwerden irgend welcher Art sind an die Hauptgeschäftsstelle in Wiesbaden zu richten.

§ 14. Das Präsidium der Gesellschaft hat das Recht, die Aufnahmebestimmungen jederzeit zu ändern.

Gäste, welche verhindert sind die ihnen zur Verfügung gestellten Plätze in der angegebenen Zeit auszunutzen oder die ihre Ankunft einige Tage verschoben müssen, bitten wir dies der Hauptgeschäftsstelle in Wiesbaden, Heimbelegung, Wilhelmstraße 1, sofort mitzuteilen.

==== Drahtanschrift: „Ferienheime Wiesbaden“ =====

Auszug aus der Hausordnung.

I. Burgfrieden. Die Gesellschaft nimmt in ihren Heimen Angehörige aller Parteien und Konfessionen auf. Ein friedliches Beieinanderwohnen ist nur möglich, wenn jeder Gast im Heim oder auf gemeinsamen Spaziergängen usw. alles vermeidet, was andere Gäste in ihren politischen oder religiösen Gefühlen verletzen kann. Parteipolitische oder sonstige Agitation darf in den Heimen nicht getrieben werden. Es wird daher gebeten, vom Tragen parteipolitischer Abzeichen abzusehen.

II. Ruhe. Zuschlagen von Türen, Hin- und Herlaufen, Singen und allzu lautes Sprechen auf den Korridoren und Treppen ist zu vermeiden. Dies gilt besonders für die Zeit zwischen Mittagessen und Vesper und von 10 Uhr abends bis 7 Uhr morgens.

Karl Kniess Nachf. • Bonndorf

(Inh.: Alb. Hch. Stegmaier) • Bei der Kirche

unterhält große Auswahl in:

Büstenhaltern, Jacken gestrickt, Socken, Hüfthaltern, Westen, Schals, Strümpfen, Strumpfhaltergürteln, Pull-overs, Stutzen, Schlupfhosen, Gürteln.

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Badeanzügen, Badehosen, Bademützen, Frottierhand- u. Badetüchern, Kragen, Krawatten, Hosenträgern, Taschentüchern, Sportmützen für Damen u. Herren, Schirmen, Stöcken, Handarbeiten und den dazu gehörenden Garnen, sowie in sämtlichen Kurzwaren.

Toilette-Artikel wie: Schwämme, Zahnbürsten, Haarbürsten, feine Gesichtsseifen, Haut- und Zahncreme, Kölnisches Wasser, Parfüm, Haarwasser.

Ferner empfehle ich in stets nur frischen Qualitäten und erstklassigen Marken:

Schokoladen, Pralinen, Bonbons, Kaffee, Tee, Kakao, Südfrüchte, Liköre, feine Konfitüren, Marmeladen, Reks sowie sämtl. Lebensmittel, Zigarren, Zigaretten, Tabake.

Karl Kniess Nachf. • Bonndorf

(Inh.: Alb. Hch. Stegmaier) • Bei der Kirche

unterhält große Auswahl in:

Büstenhaltern, Jacken gestrickt, Socken, Hüfthaltern, Westen, Schals, Strümpfen, Strumpfhaltergürteln, Pull-overs, Stutzen, Schlupfhosen, Gürteln.

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Badeanzügen, Badehosen, Bademützen, Frottierhand- u. Badetüchern, Kragen, Krawatten, Hosenträgern, Taschentüchern, Sportmützen für Damen u. Herren, Schirmen, Stöcken, Handarbeiten und den dazu gehörenden Garnen, sowie in sämtlichen Kurzwaren.

Toilette-Artikel wie: Schwämme, Zahnbürsten, Haarbürsten, feine Gesichtsseifen, Haut- und Zahncreme, Kölnisches Wasser, Parfüm, Haarwasser.

Ferner empfehle ich in stets nur frischen Qualitäten und erstklassigen Marken:

Schokoladen, Pralinen, Bonbons, Kaffee, Tee, Kakao, Süßfrüchte, Liköre, feine Konfitüren, Marmeladen, Reks sowie sämtl. Lebensmittel, Zigarren, Zigaretten, Tabake.

herlaufen. Die Verwalter unserer Heime haben das Recht, nötigenfalls die Gesellschaftsräume ganz oder teilweise für die Kinder zu **sperr**en und Sonderbestimmungen zur Durchführung dieser allgemeinen Anordnungen zu treffen. Wenn Umstände es erheischen, wird für die Mahlzeiten der Kinder ein besonderer Kindertisch eingerichtet.

Gruppenfahrten. Da durch die Beteiligung von 20 Personen an einer gemeinsamen Fahrt eine 25%ige Ermäßigung des Fahrpreises eintritt, führen wir im Sommer und Winter derartige Fahrten nach zahlreichen Heimen durch. Ausgangspunkt hierfür sind in diesem Jahre die Orte Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig und Stuttgart.

Wir empfehlen, sich an diesen Gruppenfahrten zu beteiligen, auch können sich Bekannte, die nicht unsere Heime aufsuchen, diesen Fahrten anschließen.

Wander-Aufnahmen.

In der Vor- und Nachsaison ist es möglich, unter Benutzung eines Anmelderechtes mehrere Heime hintereinander bis zur Gesamtdauer von 3 Wochen aufzusuchen. Wanderlustige Mitglieder haben dadurch die Möglichkeit, auch ein größeres Gebiet, z. B. den Harz oder Thüringen, kennenzulernen, indem sie unsere Heime als Stützpunkt benutzen.

Besuchen Sie Bad Boll!

Dann besuche ich Sie **jeden Tag**,
sodaß Sie das Aufsuchen eines Foto-
geschäftes nicht nötig haben - - - -

Sämtliche Fotoartikel

in Agfa, Perutz, Zeiss, Ikon werden Sie
vorfinden, auch Ihre Arbeiten werden von
fachmännischer Hand von einem auf den
anderen Tag zu mäßigen Preisen erledigt

RUDOLF MAYER, Foto-Haus, BONNDORF (Schwarzw.)

Im

Sonnenhof-Laden

finden Sie: Neue Zeitungen, Zeitschriften,
Bücher, Ansichtskarten, Briefpapier,
Andenken, Kuckucksuhren, Schnitzereien,
Schallplatten, Rauchwaren, Schokolade usw.

Fritz Dattler

Pension Sonnenhof

(Auskunftstelle des Kur- u. Verkehrsvereins Bonndorf)

Bonndorf im Schwarzwald

900 m ü. M. (Bahnhofstation)
1 Stunde von Bad Boll

Kurpension Sonnenhof

Milchhalle:

Tägl. frische Dickmilch und süße Milch
Gedekte Terrasse - Alpen-Aussicht

Inh.: Fritz Dattler

Auto-Vermietung

Heinrich Wider & Otto Fürst
Löffingen, Telefon 80

Fern-Rundfahrten nach dem bad. Schwarzwald: Nach Brauerei Rothaus, Besichtigung der Baustelle Schluchseestauanlage, Kurort St. Blasien mit der berühmten Kirche, Beldchen, Schönau (Besichtigung des Schlageter Denkmals und Grabes), Feldberg, Titisee, Höllental mit Ravennabrücke und Schlucht, Besichtigung des Hirschsprunges, Donaueschingen mit Besichtigung der Donauquelle, Triberg mit Wasserfall.

Fahrten nach dem Bodensee: Nach Schaffhausen, durch die Schweiz nach Konstanz, Fahrt nach Friedrichshafen, Besichtigung der Zeppelinanlagen sowie der Luftschiffe, Singen mit den bekannten Hegaubergen.

Fernfahrten nach der Schweiz: Nach Schaffhausen, Besichtigung des Rheinfalltes, Luzern, Besichtigung des Gletschergarten und anderer Sehenswürdigkeiten, am ganzen Vierwaldstätter-See entlang durch die Axenstrasse nach Flüelen, zurück durch die Hohle Gasse, Zürich über den Rhein bei Zurzach, durch das romantische Schlüchtal. Clausenpaßfahrt über Axenstrasse, Altdorf. Die einzelnen Fahrten werden auf Wunsch der anwesenden Heimgäste zusammengestellt. Während den Rundfahrten, die von den Inhabern oder nur äußerst tüchtigen Wagenführern gemacht werden, werden die Teilnehmer laufend auf die wichtigsten Sehenswürdigkeiten aufmerksam gemacht.

Auto-Vermietung Heinrich Wider & Otto Fürst, Löffingen, Telefon 80



JANUAR 1931

43 HEIME